

Emmett

Veranstaltungsdokumentation: Digitale Gründungsveranstaltung des mFUND- Frauennetzwerks

1. Beschreibung

Angestoßen durch die mFUND-Begleitforschung des iRights.Lab hat sich am 10. Dezember 2020 ein Frauennetzwerk mit und für Frauen im mFUND gegründet. Das Netzwerk setzt sich für die bessere Sichtbarkeit von Expertinnen im Sektor datenbasierter Mobilität ein. Im digitalen Auftakttreffen mit über 30 Fördernehmerinnen sprachen sich die Frauen für mehr Geschlechtervielfalt in der Forschung und Entwicklung aus und gaben sich den Namen „Women for Datadriven Mobility“ (WDM).

BMVI-Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang eröffnet die Veranstaltung



StS. Dr. Zieschang bei der Gründungsveranstaltung

In ihrem Grußwort würdigte Staatssekretärin Dr. Zieschang den Beitrag der Frauen in der Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte: „Mit dem mFUND-Frauennetzwerk wollen wir den Erfahrungsaustausch unter den Frauen fördern und mehr Sichtbarkeit dafür schaffen, wie sie schon heute die Zukunft der Mobilität aktiv mitgestalten.“

Die Bedeutung der fachlichen Vernetzung für ihren beruflichen Erfolg betonten auch die Teilnehmerinnen. Sie möchten die Diversität der Projekte und

Kompetenzen im mFUND stärker nutzen und einen interdisziplinären und niedrigschwelligen Wissensaustausch pflegen. Auch der Austausch von und über Daten soll im Netzwerk möglich sein.

2. Netzwerken und Austausch: Women for Datadriven Mobility

In digitalen Kleingruppen (Break Out Sessions) diskutierten die Frauen aktuelle Themen im mFUND und im Sektor sowie ihre Erwartungen an das Netzwerk. Gender-Aspekte in der datenbasierten Mobilität, die Geschlechtervielfalt im Sektor und Fragen der Datenqualität und -standardisierung wollen die Frauen im Netzwerk bearbeiten. Zudem wurde der Wunsch nach einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch betont, sowohl fachlich, z. B. zur Projektumsetzung oder dem beruflichen Werdegang, sowie persönlich. Im Netzwerk gilt daher die Anrede per Du.

Mit Live-Umfragen wurden Meinungsbilder angefertigt und die Erfahrungen der Teilnehmerinnen genutzt. Thematisch ging es etwa um die Einschätzung der

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Emmett

Teilnehmerinnen zur Anzahl ihrer weiblichen Kolleginnen in mFUND-Projekten oder den Namen für das Netzwerk. Der Name „Women for Datadriven Mobility“ setzte sich durch. Zukünftig wird das Netzwerk unter diesem Namen agieren.

Ergebnisse der Umfragen:

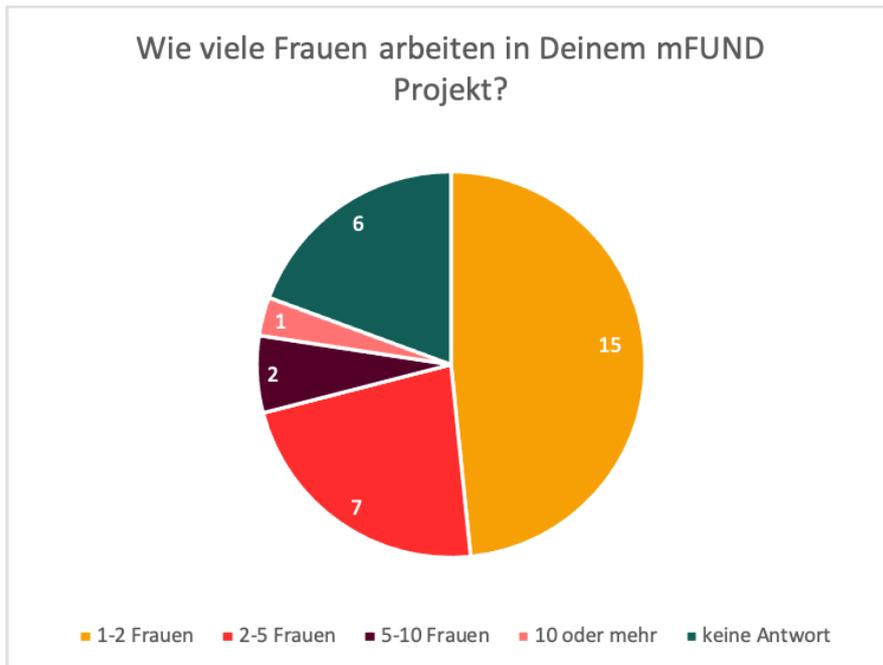


Abbildung 2: Ergebnis der Umfrage zur Anzahl der Kolleginnen im Projekt

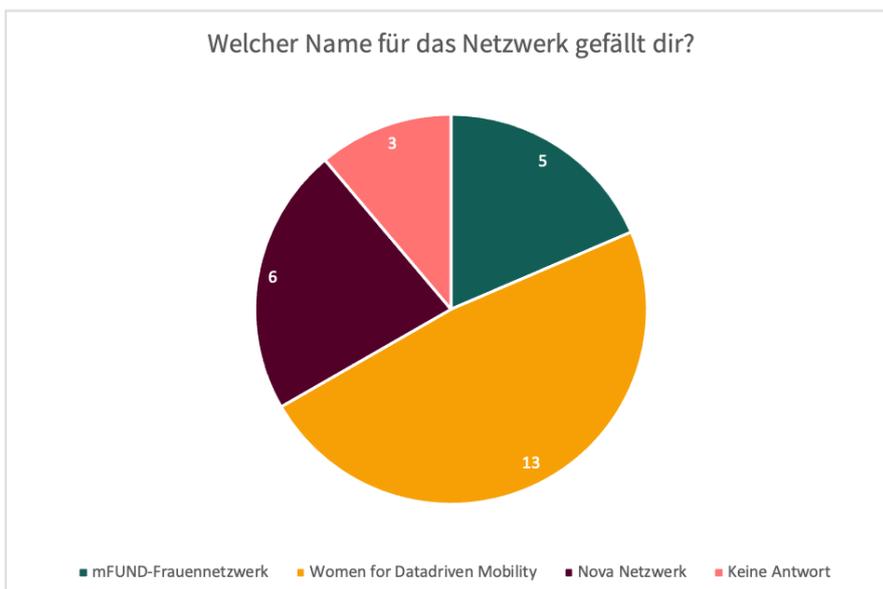


Abbildung 3: Ergebnis der Umfrage zur Namensgebung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Emmett

Der Austausch im Frauennetzwerk soll in Zukunft auch abseits von Veranstaltungen möglich sein. Wir wollten daher wissen, welche Kommunikationsplattformen die Frauen bereits nutzen und kennen. Ein Favorit konnte dabei jedoch nicht gefunden werden.

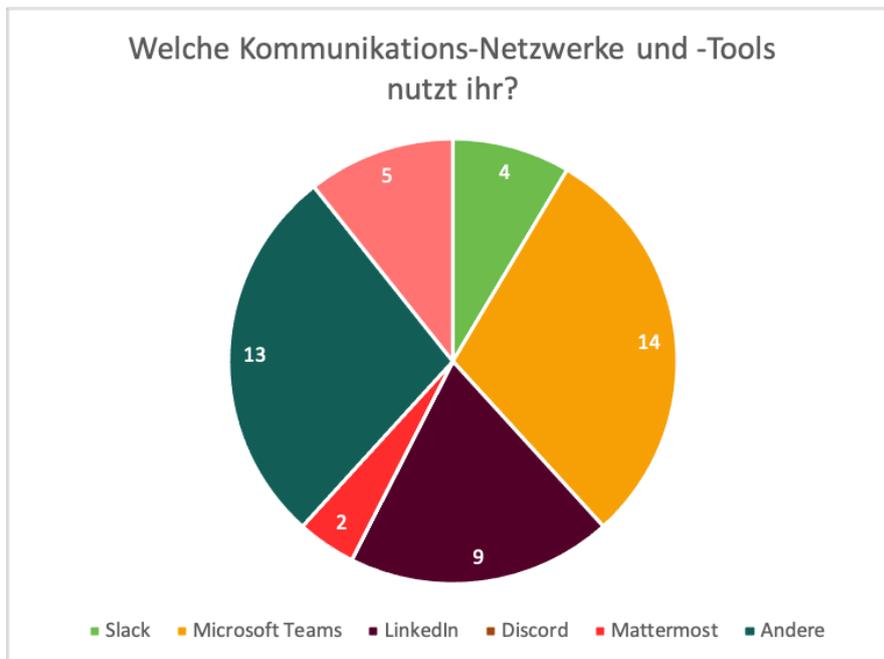


Abbildung 4: Ergebnis der Umfrage zu genutzten Kommunikationstools

3. Abschlussrunde

Alle Teilnehmerinnen kamen in der Abschlussrunde nochmals zu Wort und sprachen einen Wunsch an das Netzwerk aus. Daten zur Gleichberechtigung im mFUND, Ansprechpartnerinnen und Mentorinnen für bestimmte Disziplinen sowie gemeinsame Ideensprints wurden genannt. Um die Gleichstellung im Sektor gemeinsam voran zu bringen, wünschten sich einige Teilnehmerinnen außerdem die Zusammenarbeit mit bestehenden Frauennetzwerken im Sektor.

Zum Abschluss brachte sich Dr. Sarah Schmelzer mit ihren Erfahrungen als Leiterin eines Gleichstellungnetzwerks ein. Sie ist seit Oktober 2020 im BMVI mFUND-Referat DG21.

4. Auswertung der Live-Dokumentation

Die digitale Mitschrift der Teilnehmerinnen wurde von der Begleitforschung ausgewertet und fließt in die weitere Planung des Frauennetzwerks ein. Die Mitschrift wurde in den folgenden Diagrammen zusammengefasst.

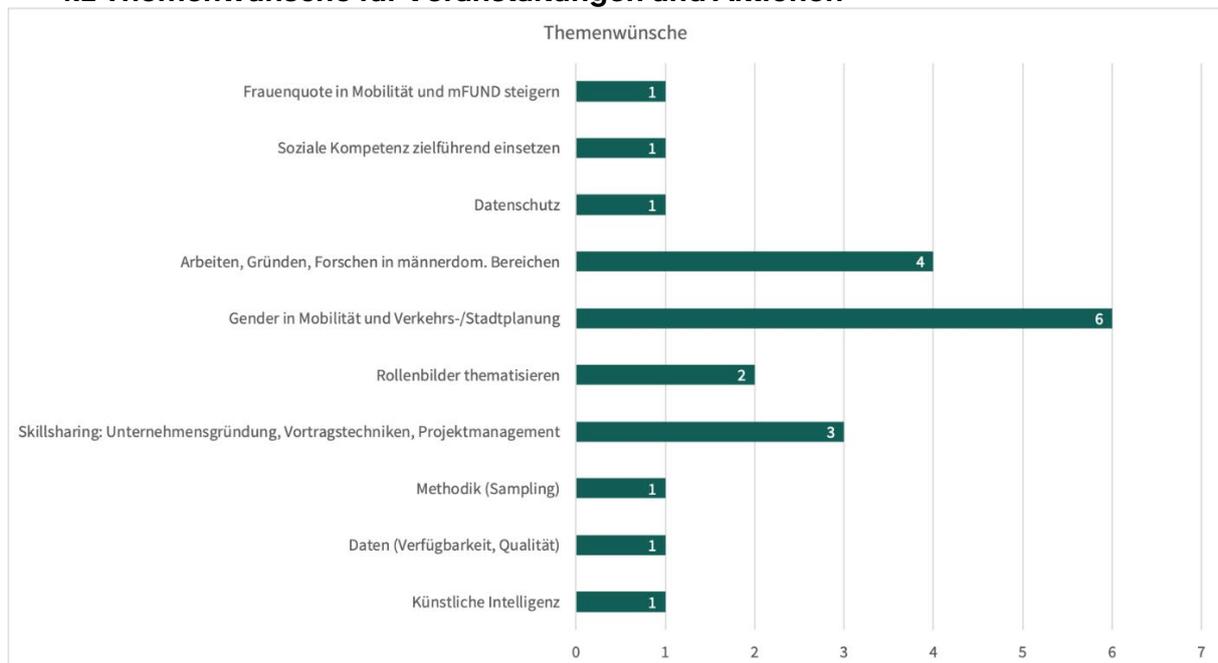
Gefördert durch:



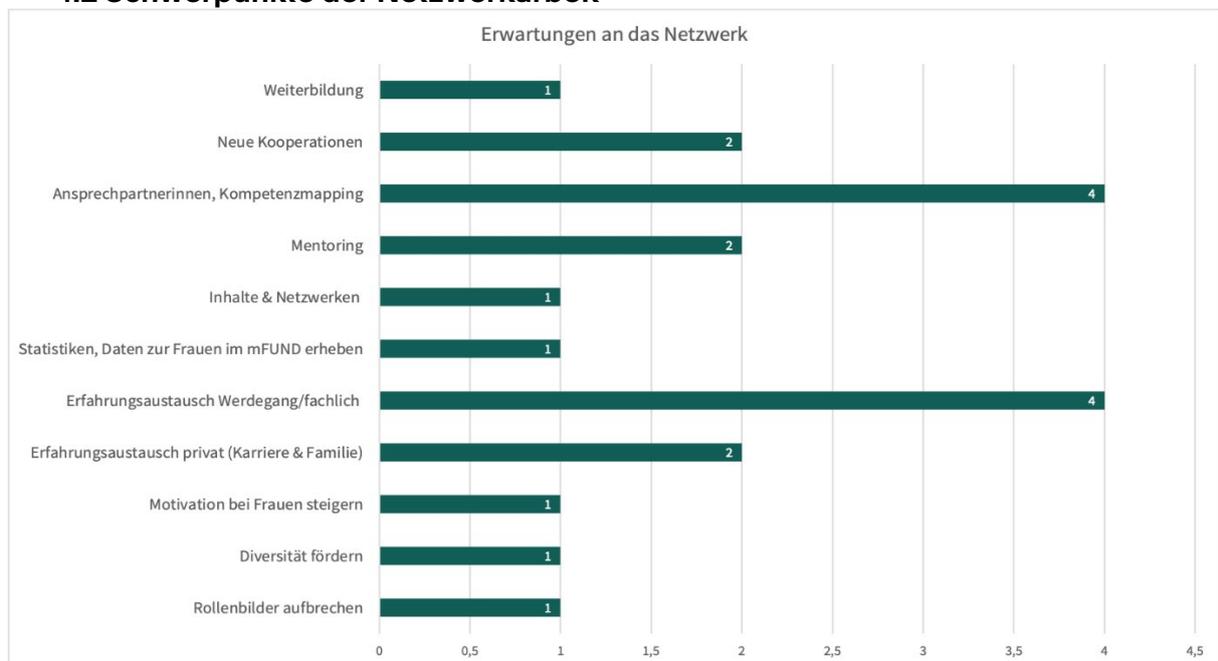
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Emmett

4.1 Themenwünsche für Veranstaltungen und Aktionen



4.2 Schwerpunkte der Netzwerkarbeit

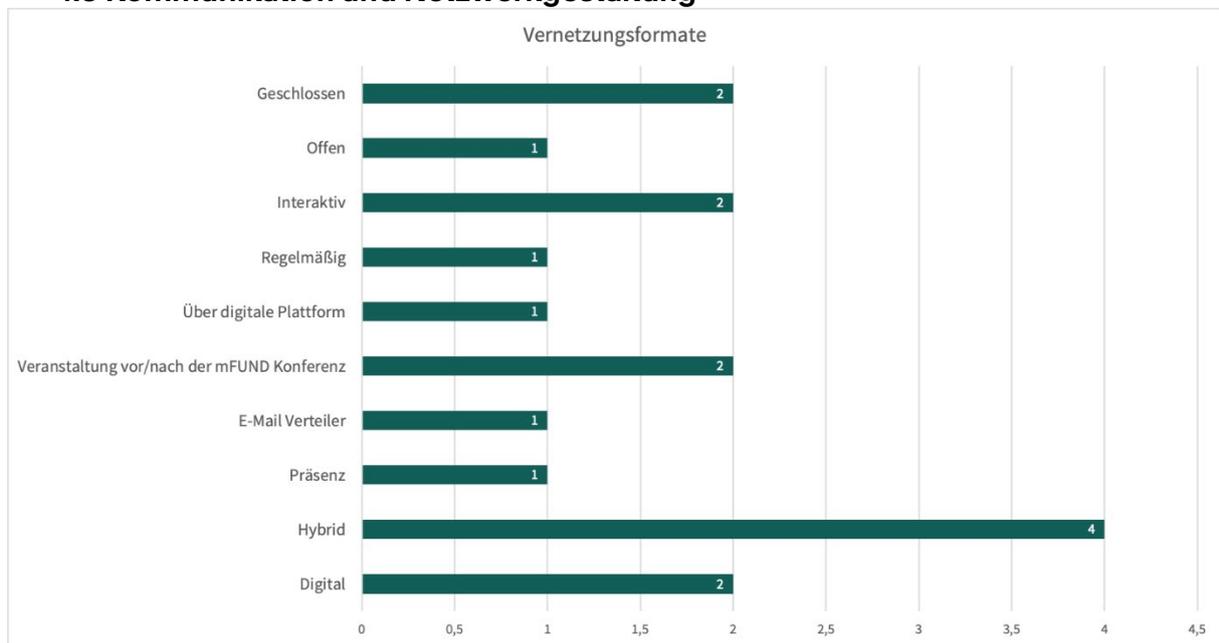


Gefördert durch:

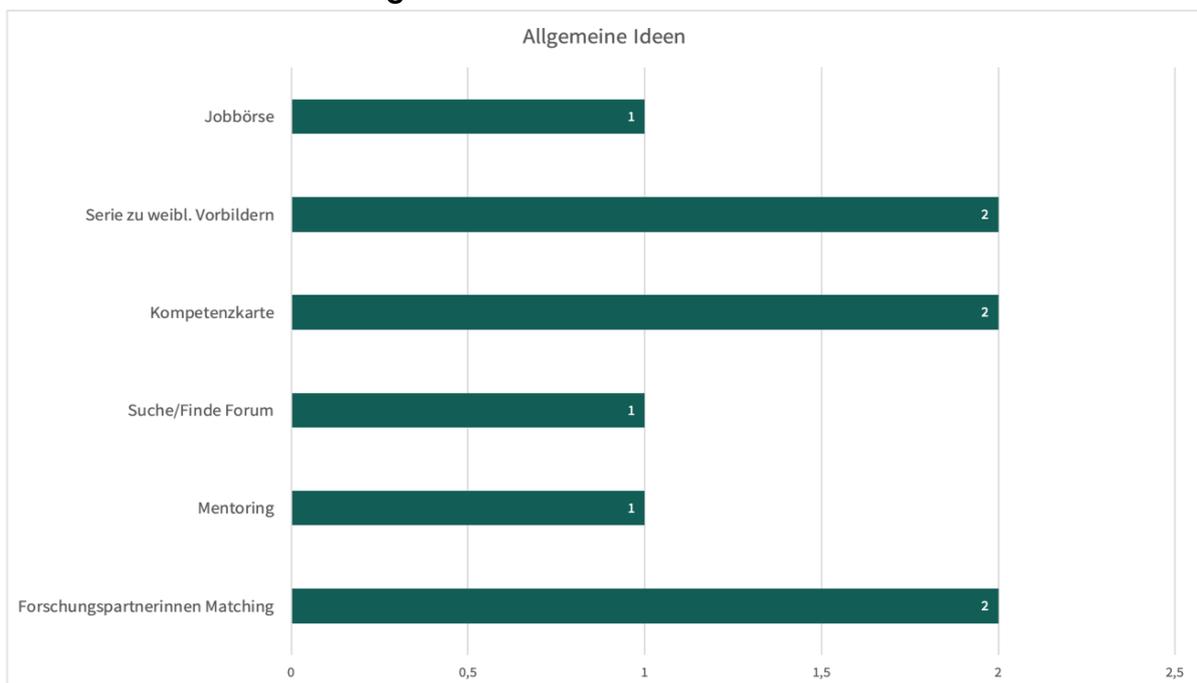


Emmett

4.3 Kommunikation und Netzwerkgestaltung



4.4 Ideen für weitere Angebote und Aktionen



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Emmett

5. Appendix

5.1 Programm der Veranstaltung

13.00	Begrüßung und Einführung – Stina Lohmüller, Move Mobility Begleitforschung
	Grußwort – Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang, BMVI: „Professionelle Vernetzung und Sichtbarkeit von Frauen im Mobilitätssektor“
13.15	Netzwerken und Austausch
13.45	Gespräch zur Namensgebung, der Entwicklung des Netzwerks und den nächsten Schritten
	Verabschiedung – Dr. Sarah Schmelzer, DG21
14:30	Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages